

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung
2. Streckenprofil
3. Veranstalter, Veranstaltungsort, Organisations-Team
4. Kontaktdaten während der Veranstaltung
5. Zeitplan
6. Nennung
7. Zulassungsbestimmung für Teilnehmer
8. Sicherheitsausrüstung
9. Zulassungsbestimmung für Fahrzeuge
10. Fahrzeugbestimmung und Ausrüstung
11. Gruppen und Klasseneinteilung
12. Versicherung / Haftungsausschuss
13. Fahrerlager
14. Dokumentenabnahme
15. Technische Abnahme
16. Startnummer + Kontrollaufkleber
17. Ablauf der Trainings- u. Wertungsläufe
18. Protest
19. Streckensicherung
20. Platzordnung

1. Begrüßung

Liebe Motorsportfreunde und Besucher, es ist wieder soweit:

„Der Ritschenkopf ruft“

der MSC Queidersbach und sein engagiertes Team lädt Sie zu seinem 66. & 67. Ritschenkopfbergrennen als

freies Bergrennen für Jedermann und –frau

ein.

Wir freuen uns sehr, Sie als Fahrer, Zuschauer, Unterstützer und Neugierige bei diesem motorsportlichen Highlight begrüßen zu dürfen. Seit Jahrzehnten schlagen hier die Herzen der Motorsportbegeisterten höher. Auch dieses Jahr verspricht die traditionsreiche Veranstaltung Spannung, Action und Emotionen Pur.

Ob Neueinsteiger, Hobbypilot oder PS-starker Racer – jeder findet hier seine Bühne.

Bei einem Rundgang durchs Fahrerlager können unsere Gäste den Motorsport hautnah erleben, dort riecht man nicht nur Benzin, sondern spürt echte Leidenschaft.

Ein besonderer Höhepunkt, der letztes Jahr Premiere feierte und großen Anklang fand, ist unser ¼ Meilen-Drac-Race, für einen guten Zweck in unserer Region. Mit Vollgas für eine gute Sache, geben unsere Fahrer*innen wieder alles, um nicht nur Bestzeiten zu jagen, sondern auch gemeinsam etwas zu bewegen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Der MSC Queidersbach hat auch hier nicht an PS gespart.

Alle wichtigen Infos rund um Zeitpläne, Teilnahme und Strecke finden Sie wie gewohnt auf unserer Webseite in der offiziellen Ausschreibung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Veranstaltung ermöglichen: den Landwirten für die Flächennutzung, der Verbandsgemeinde Landstuhl, der Ortsgemeinde, der freiwilligen Feuerwehr, der Straßenmeisterei, allen unermüdlichen Helferinnen und Helfer sowie den großzügigen Sponsoren.

Wir wünschen allen Fahrerinnen und Fahrer einen erfolgreichen, fairen und unfallfreien Rennverlauf.

Ihnen, liebe Gäste, einen erlebnisreichen und unvergesslichen Tag am Fuß der Sickinger Höhe.

Mit motorsportlichem Gruß

Josef Keßler

Vorsitzender MSC Queidersbach e.V.

2. Streckenprofil

Streckenlänge: 1350 m

Streckenbreite: 6 m

Kurven: 9

Höhenunterschied: 44 m

☆ = Streckenposten

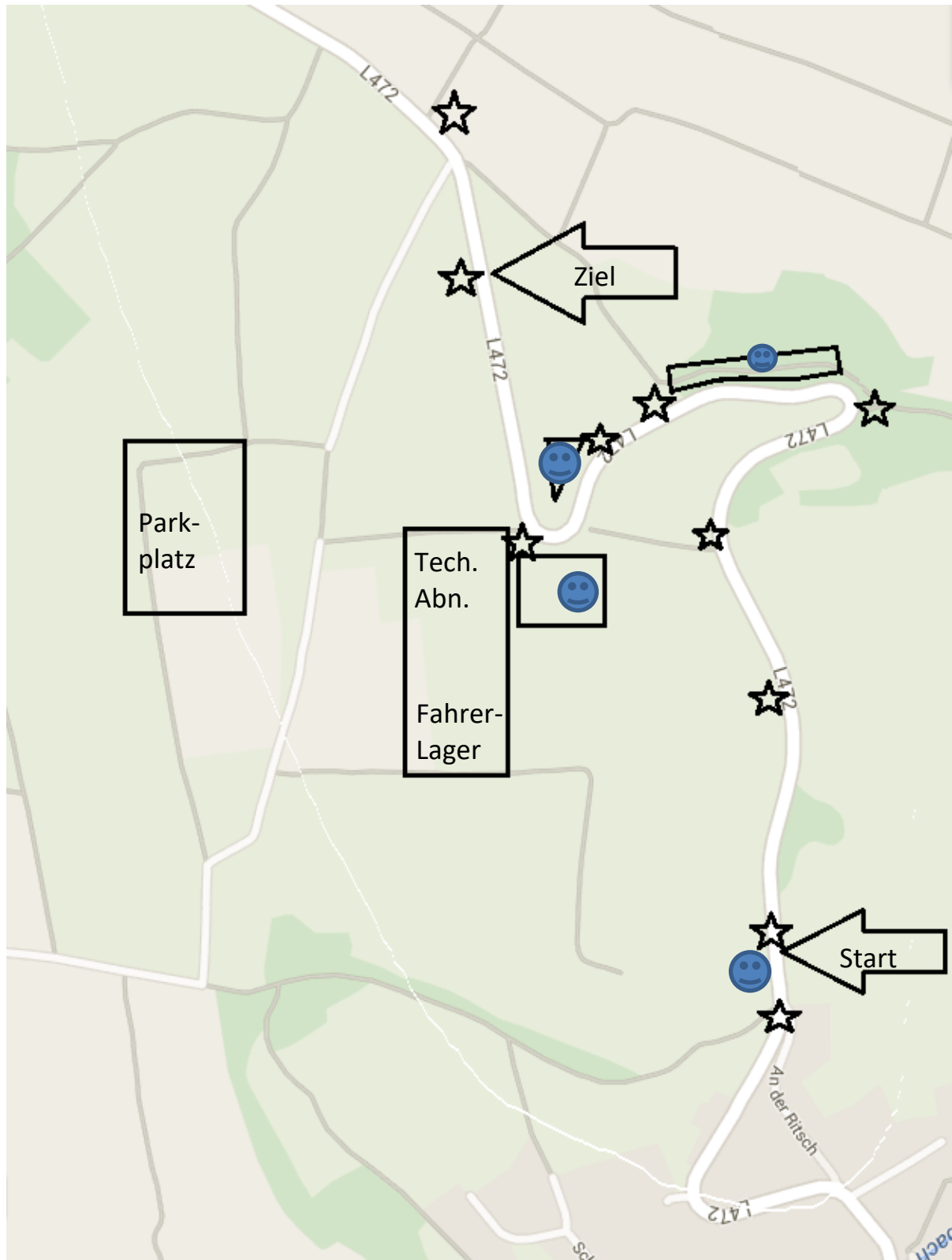
😊 = Zuschauerbereich

Sicherheitsmaßnahmen

Stellenweise Leitplanken

Sicherheitsposten mit roter Flagge und Funk ausgestattet

Feuerwehr an Start und Ziel, Krankenwagen bei techn. Abnahme



3. Veranstalter

Motorsport Club Queidersbach 1964 e.V.
Weselbergstrasse 10
66851 Queidersbach
www.msc-queidersbach.de
E-Mail: info@msc-queidersbach.de

Veranstaltungsort

L 472 Ortsausgang Queidersbach bei Kaiserslautern / Rhl. Pf
Fahrerlager, Stellplätze und Rennbüro direkt an Strecke, ausgezeichnete
Campingmöglichkeiten

Ansprechpartner

Josef Kessler
Tel.: 06371-64521
Mobil: 01709384174
E-Mail: josefkessler1@gmx.de

Bernd König
Tel.: 06371-62810
E-Mail: info@msc-queidersbach.de

Organisations-Team

Rennleitung:	Josef Kessler
Stellv. Rennleitung:	Bernd König
Rennsekretär:	Hermann Simonis, Günter Albert
Technische Abnahme:	Kurt Neumann, Daniel Biehl Tim Gerhard
Streckensicherung:	MSC Queidersbach eV
Zeitnahme:	MSC Queidersbach e.V.
Sanitätsdienst:	DRK Landstuhl
Feuerwehr:	Freiwillige Feuerwehr Queidersbach

4. Kontaktdaten während der Veranstaltung

Rennleitung, Rennbüro

Offizieller Aushang: „Schwarzes Brett“ am Rennbüro
Alle offiziellen und verbindlichen Bekanntmachungen der Veranstaltung werden hier veröffentlicht.

Online-Aushang auf unserer Website: msc-queidersbach.de oder QR-Code

5. Zeitplan

<u>Gruppe 1:</u> Gleichmäßigkeitsprüfung für Jedermann	09.00 Uhr
Klasse 1 bis 1000 ccm	09.30 Uhr
Klasse 2 bis 1150 ccm	09.30 Uhr
Klasse 3 bis 1400 ccm	09.30 Uhr
Klasse 4 bis 1600 ccm	10.00 Uhr
Klasse 5 bis 2000 ccm	10.00 Uhr
Klasse 6 über 2000 ccm	10.00 Uhr
Historische und Retro Fahrzeuge als GLP	10.30 Uhr

1 / 4 Meile Rennen (nur Sonntag) 11.30 Uhr

<u>Gruppe 2:</u> Klasse 7 bis 1000 ccm	13.00 Uhr
Klasse 8 bis 1150 ccm	13.30 Uhr
Klasse 9 bis 1400 ccm	14.00 Uhr
Klasse 10 bis 1600 ccm	14.30 Uhr
Klasse 11 bis 2000 ccm	15.00 Uhr
Klasse 12 über 2000 ccm	15.30 Uhr

Gruppe 3: Klasse 14 Spezialfahrzeuge 16.00 Uhr

Gleichmäßigkeitsprüfung sportlich mit Käfig und Anzug 16.30 Uhr

1 / 4 Meile Rennen 18.00 Uhr

**Jeder Teilnehmer und Teilnehmerin kann mehrfach starten, wenn das Fahrzeug in den Gruppierungen einzuordnen ist. Doppelstart ist möglich.
Der Veranstalter entscheidet über 2 oder 3 Wertungsläufe (Zeitablauf) sowie über Änderungen des Zeitplans.**

6. Nennung

Nennungen werden ab dem 15.06.2025 entgegen genommen.

Unter <http://msc-queidersbach.de/nennung> kann man das Nennformular online ausfüllen oder per Brief formlos an den 1. Vorsitzenden, Josef Kessler.

Bei Mehrfachstart/Doppelstart ist jeweils eine separate Nennung einzureichen.

Nennungsschluss & Nenngeld

01.09.2025 Vornennschluss

Bis 1 Stunde vor Startbeginn der Klasse

Achtung: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 99 begrenzt.

Nenngeld zur Veranstaltung am Samstag, 06.09.2025

70.- € bei Vornennung

80.- € bei Nachnennung

20.- € Tageslizenz für Beifahrer

Achtung: 15.- € Rabatt auf jede weitere Nennung am gleichen Tag.

Nenngeld zur Veranstaltung am Sonntag, 07.09.2025

70.- € bei Vornennung

80.- € bei Nachnennung

20.- € Tageslizenz für Beifahrer

Achtung: 15.- € Rabatt auf jede weitere Nennung am gleichen Tag.

Nenngeld beinhaltet Eintrittsnachweis für Fahrer und ein Teammitglied.

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur bei Absage der Veranstaltung zurückgezahlt.

Zahlung des Nenngeldes

Sofort nach Nennung, nach Zahlungseingang ist die Nennung verbindlich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: MSC Queidersbach

Kreditinstitut: Kreissparkasse Kaiserslautern

IBAN: DE53 5405 0220 0000 0713 40

BIC: MALADE51KLK

Verwendungszweck: Berg 2024 – Name

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eine Nennung abzulehnen bzw. zu streichen.

7. Zulassungsbestimmung für Teilnehmer

Grundsätzlich kann jeder teilnehmen, der

- im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist.
- als Fahrer / Beifahrer das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- sich strikt an die vom Veranstalter vorgegebenen Bestimmungen hält.

Achtung: Beifahrer nur mit Tageslizenz bei GLP zulässig, Sicherheitsausrüstung wie Fahrer.
Beifahrer, welche das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, werden nicht zugelassen.

8. Sicherheitsausrüstung

Bei allen Gleichmäßigkeitsfahrten ist das Tragen von geschlossener Kleidung, der Sicherheitsgurte und eines Schutzhelmes (ECE22/03 oder folgende oder ähnlich) vorgeschrieben.

Bei Fahrten zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ist das Tragen von einem flammabweisenden Overall, festem Schuhwerk, eines Schutzhelmes (ECE22/03 oder folgende oder ähnlich) und Sicherheitsgurte während der Trainings- und Wertungsläufe vorgeschrieben. Seitenscheiben müssen beim Start bis auf einen Spalt von 5 cm geschlossen sein

9. Zulassungsbestimmungen für Fahrzeuge

Grundsätzlich kann jedes Fahrzeug teilnehmen, das

- uneingeschränkt der StVZO entspricht (zugelassen oder nicht)
- der Klasseneinteilung des Veranstalters zugeordnet werden kann (Nachweispflicht obliegt dem Teilnehmer)
- den Sicherheitsbestimmungen der Klasseneinteilung entspricht.
- nicht der StVZO entspricht (Rennfahrzeuge und dergleichen), aber dessen Renntauglichkeit im Konsens mit der technischen Abnahme nachgewiesen wird.

10. Fahrzeugbestimmung und Ausrüstung

Serienfahrzeuge sind Fahrzeuge im serienmäßigen Zustand (siehe Fahrzeugbrief). Fahrzeuge, die nicht serienmäßige Änderungen besitzen, sind verbesserte Fahrzeuge. An- und Einbauten müssen durch eine ABE bzw. entsprechende Eintragungen belegt werden. An allen Fahrzeugen muss sich für die Dauer der Veranstaltung vorn und hinten eine Abschleppöse befinden. Bei Serienfahrzeugen muss mindestens ein 3-Punkt-Gurt vorhanden sein.

Historische Fahrzeuge werden ab einem Alter von 25 Jahren anerkannt.

Bei verbesserten Fahrzeugen ist die Nutzung von zwei Schulter und einem Beckengurt Pflicht.

Die Windschutzscheibe darf nur aus Verbundglas bestehen. Des Weiteren muss das Fz. mit einem Käfig ausgerüstet sein.

Offene Fahrzeuge, Cabrio, Buggy, Formel, etc. sind aus versicherungstechnischen Gründen nur bei touristischen Gleichmäßigkeitsfahrten (GLP-T.) startberechtigt.

Lose Teile oder Gegenstände, wie Werkzeuge, Taschen usw., dürfen nicht mitgeführt werden.

Achtung: Fahrzeuge, die den vorstehend erwähnten Kriterien nicht entsprechen, können nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter starten.

11. Gruppen und Klasseneinteilung

Rennserie:

Gruppe I: Serienfahrzeuge

Gruppe II: verbesserte Fahrzeuge

Gruppe III: der Gruppe 1 + 2 nicht zuzuordnende Fahrzeuge (Eigenbau, etc.)

Gleichmäßigkeit:

GLP-Tour – Fahrzeit min. 01:20 Min. ohne Rennsicherheitsausrüstung.

GLP-Histo - Fahrzeit min. 01:20 Min. ohne Rennsicherheitsausrüstung, mit Sicherheitsausrüstung ohne Zeitlimit.

GLP-Sportlich, -ohne Zeitlimit

Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung, in den einzelnen Gruppen, erfolgt nach dem entsprechenden Gesamthubraum, aufgeladene Fahrzeuge Faktor mal 1,4. Es müssen mindestens 3 Fahrzeuge in einer Klasse starten, ansonsten erfolgt die Zuordnung in die nächst höhere Klasse. Die vom Veranstalter vorgenommene Klasseneinteilung ist für jeden Teilnehmer bindend.

Achtung: Wir fahren aus Spaß an unserem Hobby!!!

12. Versicherung / Haftungsausschuss

Die Versicherungssumme beträgt: 3 Mio. Euro für Personenschäden je Schadensfall

1.1 Mio. Euro für die einzelne Person

1.1 Mio. Euro für Sachschäden

1.1 Mio. Euro für Vermögensschäden.

Schäden am eigenen Fahrzeug sind nicht abgesichert und werden durch die Verzichtserklärung bestätigt.

13. Fahrerlager

Öffnung des Fahrerlagers: Donnerstag 04.09.2025 ab 18.00 Uhr

Einfahrt ins Fahrerlager nur für Renn-, Transport- und Wohnfahrzeuge.

Den Anweisungen des Veranstalters und seiner Ordner ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Geschwindigkeit im Fahrerlager ist für alle Fahrzeuge auf 10 km/h beschränkt.

Alle Teilnehmerfahrzeuge müssen im Fahrerlager auf einer Flüssigkeitsundurchlässigen Kunststoffplane, die mind. der Größe des Fz. entspricht, abgestellt werden.

Für Umweltschäden wird der jeweilige Teilnehmer (Fahrzeugbesitzer) zur Verantwortung gezogen.

Jeder Teilnehmer ist für die Entsorgung seines Mülls selbst verantwortlich.

Keine Kronenkorken, Glas, Asche, etc. in der Wiese entsorgen, da Futterfläche für Tiere !!!

14. Dokumenten-Abnahme

Ort: Rennbüro

Zeit: 06.09.2025 und 07.09.2025 8.00 – 16.00 Uhr

Zur Nennung müssen folgende Dokumente vorgelegt werden:

- Personalausweis
- Führerschein
- Zulassungsbescheinigung Teil 1 / Kfz-Schein / ggf. Wagenpass oder Dergleichen
- Persönliches Datenblatt für Streckensprecher (sollte schon mit der Nennung gesendet werden).

15. Technische Abnahme

Ort: Parc Ferme

Zeit: Eine Stunde vor Start der Klasse oder nach Rücksprache mit dem Veranstalter

Zur Technischen Abnahme müssen folgende Dokumente vorgelegt werden:

- Kfz-Schein oder Wagenpass oder andere Fahrzeugdokumente

Im Rahmen der Technischen Abnahme werden Helm und Kleidung auf Zustand und Funktion überprüft.

16. Startnummer + Kontrollaufkleber

Jeder Teilnehmer erhält, sofern nicht vorhanden, bei der Dokumentenabnahme eine Startnummer zugeteilt, die gut sichtbar an der linken Fz.-Seite angebracht werden muss.

Bei der Technischen Abnahme wird ein Kontrollaufkleber am Fahrzeug angebracht.

17. Ablauf der Trainings- u. Wertungsläufe

Die Teilnehmer werden klassenweise zur technischen Abnahme aufgerufen. Fahrer, die nicht spätestens 5 Min. nach Aufruf in der technischen Abnahme erscheinen, können vom Rennen ausgeschlossen werden. Ab jetzt sind Arbeiten am Fahrzeug nur mit Genehmigung des technischen Abnehmers erlaubt.

Die Teilnehmer werden Klassenweise (Klassen können auch vom Veranstalter zusammengelegt werden) vom Vorwagen zum Start begleitet.

In den Startbereich wird, nach Aufforderung des Starters, nur rennfertig eingefahren. Es ist den Anweisungen des Starters Folge zu leisten. Die vorgeschriebene Startaufstellung darf nur auf Anweisung des Rennleiters geändert werden.

Der Start erfolgt mit laufendem Motor und wird durch den Starter eingeleitet.

Die Lichtschranke befindet sich 1 Meter hinter der Startlinie. Jeder Teilnehmer, der die Lichtschranke passiert hat, zählt als gestartet.

Unbefugten Personen sowie Tieren ist das Betreten des Vorstart- und Startbereich verboten.

Vorstart- und Startbereich werden von Sachrichtern überwacht. Bei Nichtbeachten der Vorschriften sind sie berechtigt, den entsprechenden Fahrer vorerst vom Start aus zu schließen, die endgültige Entscheidung trifft die Rennleitung.

Bei Startverzögerungen oder Unterbrechung eines Laufes durch die Streckensicherung, werden alle Fahrer informiert, hierbei wird streckenabwärts bis zum Start die rote Flagge gezeigt. Alle Fahrzeuge verbleiben in der aufgenommenen Position. Die Rennleitung kann über eine Rückführung von bereits gestarteten Fahrern entscheiden.

Der Lauf ist beendet, wenn die Ziellinie (Lichtschranke) durchfahren wurde.

Direkt nach der Zieldurchfahrt muss das Tempo drastisch reduziert, im Wendebereich gedreht und am vorgesehenen Platz das Fahrzeug abgestellt werden. Um gegenseitige Vor- und Rücksicht wird gebeten.

Danach erfolgt die Rückführung zum Start. Hierbei besteht absolutes Überholverbot, kein Anhalten und rücksichtsloses Verhalten. Für die gesamte Dauer eines Laufes, sowie Hin- und Rückführung dürfen keine weitere Personen mitgenommen werden. Die Fahrzeuge bleiben geschlossen, die Gurte angelegt. Nach Beendigung der Wertungsläufe werden die Fahrzeuge für die Dauer der Protestzeit (30 min.) im Parc Ferme abgestellt.

18. Protest

Der Protest muss der Rennleitung in der Protestzeit schriftlich vorgetragen und begründet werden. Eine Protestgebühr von 50.-€ zzgl. geschätzter Kosten zur Klärung der Sache sind zu übergeben. Der Protest wird von der Rennorganisation behandelt. Der Unterlegene des Protestes trägt sämtliche anfallende Kosten.

19. Streckensicherung

Die Streckensicherheit wird durch Streckenposten, Feuerwehr, DRK und Blinksignalanlage gewährleistet. Die Sicherheitsposten werden nach optimalen Einsatzkriterien und entsprechend dem Streckenprotokoll aufgestellt.

20. Platzordnung

- Mit Betreten des Veranstaltungsgeländes erkennt jeder Teilnehmerin, Teilnehmer, Aussteller und Gäste die Platzordnung an und stellt den Veranstalter von jeder Haftung frei.
- Den Anordnungen des Veranstalters sowie des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten.
- Auf dem Veranstaltungsgelände herrscht Schrittgeschwindigkeit, max. 10 km/h. Kein durchdrehen der Räder.
- Keine Autofahrt unter Alkohol oder Drogeneinfluss. Es gilt 0.0 Promille.
- Fahrzeuge dürfen auf dem Veranstaltungsgelände nur von Personen mit gültigem Führerschein bewegt werden.
- Die Wege und Durchfahrten sind freizuhalten.
- Ab 23.00 Uhr gilt ein generelles Fahrverbot, Ausnahme An- und Abreiseverkehr.
- Ab 01.00 Uhr gilt generelle Nachtruhe auf dem Gelände.
- Die Einlassbändchen sind während der ganzen Veranstaltung am Handgelenk zu tragen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Informationen und Sicherheitshinweise sind im Rennbüro einzusehen.
- Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen.
- Bei nichteinhalten einer der oben aufgeführten Punkte droht Platzverweis und Ausschluss von der Veranstaltung.
- Der Veranstalter hat auf der Rennstrecke und dem Veranstaltungsgelände Hausrecht.

Wir wünschen allen Teilnehmern, Teilnehmerinnen und Gästen eine gute Anreise und ein unfallfreies, erfolgreiches Ritschenkopfberegnen.